



Altenpflege: Mit Humor ins raue Berufsleben

Die Altenpflegeausbildung an der Justus von Liebig Schule Überlingen war vermutlich nie bunter und vielfältiger als im Jahr 2016.



In ihrer Festansprache zur diesjährigen Zeugnisübergabe würdigte Schulleiterin Liliane Frank nicht nur unsere erfolgreichen Schülerinnen und Schüler aus aller Herren Länder. Auch ihre Altersspanne zwischen 16 und 50 Jahre sei eine Betrachtung wert. Undenkbar sei der diesjährige Abschluss auch ohne die vielfältigen Einrichtungen stationärer und ambulanten Pflege. Ihnen und allen beteiligten Lehrkräften dankte Frank herzlich, die Herausforderungen unserer pluralistischen Welt erfolgreich gemeistert zu haben. Besonders ertragreich sei die enge Kooperation mit der Krankenpflegeschule des Helios-Spitals Überlingen unter der Leitung von Tilman Kommerell.

Auch die Ausbildungsinhalte hätten sich in den vergangenen Jahren erweitert. Die Vielfalt innerhalb der Klassen, die Doppelbelastung von praktischer Arbeit in der Pflegeeinrichtung und bis zu zehn Stunden langen Schultagen und die stets wechselnden beruflichen Situationen hätten ein hohes Maß an Flexibilität und Bereitschaft verlangt, sich ständig auf Neues einzulassen. Frank gab allen Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg, sich für Verbesserungen in den Pflegeberufen einzusetzen und für das anspruchsvolle Berufsfeld Werbung zu machen.



Die Einjährige Berufsfachschulklasse für Altenpflegehilfe griff den Gedanken der Vielfalt in humorvoller Weise auf. Die Schüler aus der Dominikanischen Republik, der Türkei, aus Sierra Leone, Rumänien, Polen und sogar aus Bayern und Schwaben verglichen sich mit einer kunterbunten Tüte Gummibärchen: Eine Sonderedition aus süßen, sauren, glitschigen und kantigen Bärchen sei entstanden, sprachlich eine bunte Mischung aus Fachjargon und Dialekten. Wie Schulleiterin Frank dankten auch die Schülerinnen und Schülern ihren Familien, die ihnen in schwierigen Phasen eine Stütze gewesen seien.

In der Dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege stach in diesem Jahr eine Pflege- und Ausbildungseinrichtung besonders hervor: Das Alten- und Pflegeheim St. Ulrich in Überlingen. Denn gleich drei Absolventinnen und Absolventen aus diesem Haus heimsten zum Abschluss ihrer Altenpflegeausbildung Preise ein: Thomas Gut und Sybille Schnettker für herausragende Notendurchschnitte von 1,0, dicht gefolgt von Simone Nentwich (1,3). Auch Matthias Laurin Kroesen vom Königin-Paulinen-Stift Friedrichshafen glänzte mit einem Schnitt von 1,0. Die beeindruckende Riege der Preisträgerinnen und Preisträger runden Selviye Zequiraj (Linzgaudiakonie Überlingen) und Corina Zuch (Helianthum Steißlingen, je 1,6) ab. Lob für Schnitte von je 2,0 erhielten Cathrin Gruner (Haus zum Feierabend Salem-Beuren), Hanna Schneider (Linzgaudiakonie Überlingen) und Isabel Weckerle (Spitalfonds Markdorf).

Außerdem haben in diesem Jahrgang erfolgreich abgeschlossen: Nina Keller (Vianney-Hospital Überlingen), Ramona Mustica und Luca Schmon (Grüne Burg Pfullendorf), Inna Prosen, Galina Waisemiller und Cansu Yanarsavk (St. Ulrich Überlingen), Lisa Monika Schaefer (Silberdistel Sipplingen), Walter de la Cruz Hinostroza (Gustav-Werner-Stift Friedrichshafen), Olga Gillich (St. Franziskus Überlingen), Sabrina Gioia und Rebecca Margraf (AWO Pflege- und Altenhilfe Singen)

In der Klasse Altenpflegehilfe erhielten Diana Formella (Häusliche Altenpflege Stephan in Konstanz) und Brigitte Ganter (Pflegedienst Dingelsdorf) mit Notenschnitten von 1,1 bzw. 1,6 je einen Preis. Belobigt wurde Thorsten Neumann (Home Care, Privater Pflegedienst Heiligenberg, 2,0). Folgende weiteren Altenpflegehelferinnen und -helfer haben das Klassenziel erreicht: Burak Kathan, Ilona De Luca und Cara Parusel (Dr.-Zimmermann-Stift Meersburg), Musu Fonah (Haus Rengold Überlingen), Eva-Maria Genth (St. Ulrich Überlingen), Martina Irmiling (Betreuung und Pflege am See Ludwigshafen), Katharina Riegger (Stegwiesen Pflegezentrum Stockach) und Monja Schmid (Grüne Burg Pfullendorf).



Im ersten Ausbildungsjahr der Dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege haben den Helferabschluss erworben:

Nalamia Randriansolo (Dr. Zimmermann-Stift Meersburg) mit einem Lob (Notenschnitt von 2,0), .
Außerdem haben bestanden: Fakete Ajdini und Teuta Bislimi (beide St. Ulrich Überlingen), Saskia Baiker (Home Care Heiligenberg), Ismail Cevik (Grüne Burg Pfullendorf), Chayenne Hass (Helianthrum Steißlingen), Christoph Kopp (Malteser Hilfsdienst Konstanz) und Nhat-Phi Phan (Dr. Zimmermann-Stift Meersburg).

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/229-jvls-ap160721>